

Presseinformation

5. Dezember 2012

LR Pernkopf: 25 Millionen Euro für Sanierung der Altlast nahe Kapellerfeld

„Ordnungsgemäße Behandlung zum Schutz der Umwelt“

Unter dem Vorsitz von Niederösterreichs Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hat die Altlastensanierungskommission des Bundes in ihrer heutigen Sitzung unter anderem die Sanierung einer Altlast im Stadtgebiet von Gerasdorf bei Wien beschlossen. „Diese Sanierung ist eine wichtige Maßnahme, die zeigt, wie Altlasten ordnungsgemäß behandelt werden müssen, um den Schutz der Umwelt sicherzustellen“, so Pernkopf. „Im Bundesländervergleich ist Niederösterreich bei der Altlastensanierung führend. Seit Einrichtung des Altlastensanierungsfonds im Jahr 1990 wurden rund 40 Prozent der bundesweit zur Verfügung stehenden Mittel für die Sanierung der Umwelt in Niederösterreich aufgewendet“, sagte der Landesrat.

Die Altlast liegt zwischen dem Stadtzentrum von Gerasdorf bei Wien und dem Stadtteil Kapellerfeld. Es handelt sich um eine ehemalige Schottergrube, in der zwischen 1966 und 1988 auf einem Areal von etwa 190.000 Quadratmetern rund 1,3 Millionen Kubikmeter Hausmüll, Rückstände aus Müllverbrennungsanlagen, Kleingewerbemüll, Bauschutt und Aushub abgelagert worden waren. Bisher ist von dieser Altlast kein Schaden ausgegangen. Die Altlast war und ist durch Messungen und Kontrollen unter ständiger Beobachtung. Im Rahmen des Projektes wird die ehemalige Deponie im Untergrund mit einer Dichtwand umschlossen, wodurch auch zukünftig keine Schadstoffe freigesetzt werden.

Die Gesamtkosten des Sanierungsprojektes sind mit rund 25 Millionen Euro veranschlagt. Die Mittel kommen zu fünf Prozent von der Baugesellschaft Porr als Projektträger und zu 95 Prozent aus dem Altlastensanierungsfonds. Nach Abschluss der Detailplanung und des Vergabeverfahrens soll im Herbst 2013 mit der Sanierung begonnen werden.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.